

GISELA UND DIETER DEWENTER, MOZARTSTR. 36
D - 41564 KAARST-BÜTTGEN

Gisela und Dieter Dewenter, Mozartstr. 36, 41564 Kaarst-Büttgen

An die Vorsitzende des BUNA

Frau
Sabine Kühl
Am Neumarkt 2

41564 Kaarst

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom

Name
Dewenter

Datum
03.06.2019

Antrag für die Sitzung des BUNA am 04.06.2019

Verkehrssituation: Lichtenvoorder Straße / Offenbachstraße / Mozartstraße

Sehr geehrter Frau Kühl,

die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Mozartstraße/Lichtenvoorder Straße /
Offenbachstraße ist nach dem Umbau (Erschließung eines Eckbaugrundstücks) so
verschärft worden, dass erhebliche Gefahrenpunkte entstanden sind.

Wir als Anlieger und Hauseigentümer Mozartstraße 36 beantragen:

- 1. Rückbau der künstlichen Verengung**
- 2. Ersetzung des Kreuzungsbereichs durch einen ‚kleinen‘ Kreisverkehr**
*Hier könnte ein hydraulischer Sperrposten für das Überfahren von Groß Fahrzeugen wie z.B.
der Müllabfuhr gesetzt werden – zu sehen z.B. in Korschenbroich OT Glehn in zwei
unterschiedlichen Mini-Varianten.*
- 3. Aufrüstung der Lichtenvoorder Straße mit einer digitalen dauerhaft
installierten Geschwindigkeitsanzeige**

Wir sind davon überzeugt, dass so das derzeitige große Gefährdungspotenzial
entschärft werden kann.

Offensichtlich sind Verkehrsteilnehmer mit der hier entstandenen Situation überfordert bzw. sie fordert die Aggressivität an dieser Stelle geradezu heraus.

Wer motorisiert aus der Mozartstraße kommt, muss grundsätzlich davon ausgehen, dass hier die geltende Verkehrsregel rechts vor links gilt.

Bei einer Linksabbiegung wird der oder die Betroffene dazu gezwungen, auf das Vorfahrtsrecht zu verzichten und kann nur zuschauen wie der Verkehr auf der Lichtenvoorder Straße von links kommend, sich die Vorfahrt erzwingt.

Bei einer Rechtsabbiegung aus der Mozartstraße kommend (Richtung Gladbacher Straße) wird ein Zusammenstoß riskiert. Auch hier wird unser Vorfahrtsrecht immer wieder genommen d. h. viele missachten das Vorfahrtsrecht und erzwingen von links kommend die Vorfahrt.

Der z.Zt. laufende Umbau ändert nichts an der Situation, sondern verschärft sie.

Auch werden die vorgeschriebenen 30 km/h hier nicht eingehalten. Nur durch schnelle Reaktion oder Zurückhaltung der aus der Mozartstraße kommenden Fahrer/Fahrerinnen konnten unzählige Fast Zusammenstöße verhindert werden..

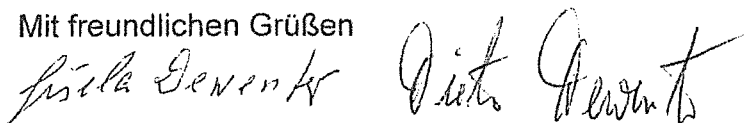
Es ist auch darauf hinweisen, dass RM Heinz Kampermann von der **CDU** (heute 2. stellv. Bürgermeister der Stadt Kaarst) sehr früh, auf die große Gefahrenlage an der Ausfahrt Mozartstraße hingewiesen hat. Leider konnte für eine Umplanung keine Mehrheit gefunden werden.

Bitte rücken Sie uns Anwohner bei Ihrer jetzt anstehenden Entscheidung in den Mittelpunkt. Wir haben und erfahren das Problem täglich vor Ort.

Außerdem sind die Dokumentationen und Begründungen zu diesem Projekt nicht nachvollziehbar und in sich unschlüssig. Für uns zeigt sich hier eine glatte Fehlplanung, der der Stadtrat nie hätte zustimmen dürfen. Den Anwohnern wurde zu keiner Zeit eine Detailsicht gewährt.

Wir erwarten in unserem Sinne einen positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen



Gisela und Dieter Dewenter